

PRESSEMITTEILUNG



Im Finale beim Deutschen Kita-Preis

Diese 20 Kitas und Bündnisse fahren im Mai zur Preisverleihung

Zehn Kitas und zehn Bündnisse haben es ins Finale des Deutschen Kita-Preises geschafft / Sie fahren zur Preisverleihung am 13. Mai 2019 in Berlin / Je fünf von ihnen werden ein Preisgeld zwischen 10.000 und 25.000 Euro erhalten / Experten-Besuche stehen an

Berlin, 17. Januar 2019. Für zehn Kitas und zehn Initiativen in Deutschland startet 2019 mit einer guten Nachricht: Sie haben sich gegen rund 1.600 Bewerber durchgesetzt und stehen jetzt im Finale des Deutschen Kita-Preises. Die Finalisten in der Kategorie „Kita des Jahres“ kommen aus Mannheim (Baden-Württemberg), Coburg (Bayern), Guben und Seddiner See (beide Brandenburg), Eppertshausen (Hessen), Dornum und Bad Zwischenahn (beide Niedersachsen), Titz und Siegburg (beide Nordrhein-Westfalen), und Erfurt (Thüringen). Für die Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung“ schicken folgende Städte, Gemeinden und Regionen Anwärter ins Rennen: Stuttgart (Baden-Württemberg), Berlin, Glienicke/Nordbahn (Brandenburg), Hamburg, Biebental (Hessen), Weserbergland (Rinteln, Hessisch Oldendorf, Auetal in Niedersachsen), Hermeskeil (Rheinland-Pfalz), Dortmund (Nordrhein-Westfalen), Olbersdorf, (Sachsen) und Tarp (Schleswig Holstein). Eine vollständige Liste aller Finalisten in den beiden Kategorien folgt am Ende des Textes.

Von den insgesamt 20 Finalisten werden zehn eine Auszeichnung erhalten – fünf in der Kategorie „Kita des Jahres“ und fünf in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“: Die beiden Erstplatzierten können sich jeweils über 25.000 Euro freuen. Pro Kategorie wird es zudem vier weitere Preisträger geben, von denen sich jeder über 10.000 Euro freuen kann. Insgesamt ist der Deutsche Kita-Preis mit 130.000 Euro dotiert. In diesem Jahr wird zusätzlich erstmals der ELTERN-Sonderpreis verliehen. Wer ihn bekommt entscheidet sich ab April in einem Online-Voting. Alle Finalisten nehmen am 13. Mai 2019 an der Preisverleihung in Berlin teil, wo sie erfahren, ob Sie eine Trophäe mit nach Hause nehmen dürfen.

Auf die Finalisten kommt jetzt eine aufregende Zeit zu: In den kommenden Wochen besichtigen Mitarbeitende der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Internationalen Akademie Berlin (INA) die Finalisten-Kitas. Die Bündnisse in der Endrunde werden von Fachleuten der Stiftung und von der Berliner Hochschule für angewandte Pädagogik besucht. Bei den Besuchen können sich die Anwärter noch einmal von ihrer

Gefördert vom:



Eltern



didacta
Verband der Bildungswirtschaft



Medienpartner:

Kita

Kooperationspartner:

KIKA
von ARD und ZDF

besten Seite zeigen. Für die Finalisten in der Kategorie „Kita des Jahres“ stehen Gruppendiskussionen mit Erzieherinnen und Erziehern, Interviews mit Kita-Leitungen und Trägern sowie Elterngespräche auf dem Programm. Die Mitglieder der Finalisten-Bündnisse erwartet neben verschiedenen Gesprächen auch ein gemeinsamer Workshop. Die vor Ort gemachten Beobachtungen fließen in verschiedene Berichte zu den 20 Finalisten ein, auf deren Grundlage eine 18-köpfige Experten-Jury die Preisträger in den beiden Kategorien auswählt.

Die Juroren achten darauf, wie Kitas und Bündnisse die Kinder in den Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit stellen und wie Eltern an ihrer Arbeit mitwirken können. Zudem schauen sie darauf, wie die Kita- und Bündnis-Teams aus ihren Erfahrungen lernen und wie sie die Nachbarschaft oder die umliegende Region in ihre Arbeit einbeziehen. Der Deutsche Kita-Preis nimmt die Rahmenbedingungen vor Ort mit in den Blick. Er fokussiert nicht ausschließlich gute Ergebnisse, sondern würdigt auch gute Prozesse – denn Qualität in der frühen Bildung hat viele Gesichter.

Der Deutsche Kita-Preis wurde im Mai 2018 zum ersten Mal vergeben. Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung, ELTERN, dem Didacta-Verband und der Deutschen Weihnachtslotterie.

Diese 10 Kitas und 10 Bündnisse stehen im Finale des Deutschen Kita-Preises:

Baden-Württemberg

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Das Eltern-Kind-Zentrum Kieselgrund, Mannheim

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- GartenKulturLabor, Stuttgart

Bayern

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Caritas-Kinderhaus Leo, Coburg

Berlin

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt, Berlin (Friedrichshain-Kreuzberg)

Brandenburg

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Children Center Bunte Vielfalt, Guben
- Kita Waldsternchen, Seddiner See

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- Hort „Coole Kids“, Glienicke/Nordbahn

Hamburg

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- Bildungshaus Lurup, Hamburg

Hessen

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Katholische Kindertagesstätte St. Sebastian, Eppertshausen

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- Förderbündnis Familienzentrum Königsberg, Biebertal

Niedersachsen

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- AWO Integrationskindergarten Nesse, Dornum
- Evangelische Kita „Lüttje Lü“ Aschhausen, Bad Zwischenahn

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- „Qualität im Dialog“, Rinteln, Hessisch Oldendorf, Auental

Nordrhein-Westfalen

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Familienzentrum Gemeindecindergarten Zauberwelt, Titz
- Familienzentrum des Murkel e.V., Kinderhaus I, Siegburg

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- Netzwerk INFamilie Hannibal- und Brunnenstraßenviertel, Dortmund

Rheinland-Pfalz

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- Hochwälder Familiennetzwerk HAFEN, Hermeskeil

Sachsen

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- Initiativgruppe Familienbüro Mosaik Olbersdorf

Schleswig-Holstein

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

- BildungsCampus Tarp

Thüringen

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- AWO Kita „An der schmalen Gera“, Erfurt

Über den *Deutschen Kita-Preis*

Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung, ELTERN, dem Didacta-Verband und der Deutschen Weihnachtslotterie. Ziel ist es, gemeinsames Engagement für gute Qualität in Kitas und für Kitas sichtbar zu machen und zur Nachahmung anzuregen.

Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Mario Weis
Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Tel.: 030 25 76 76 889
Fax: 030 25 76 76 10
E-Mail: mario.weis@dkjs.de